

11.09.2009 - GP Jef Scherens & Memorial Rik van Steenbergen

Leider hat es beim GP Jef Scherens & beim Memorial Rik van Steenbergen nicht ganz zu den erhofften Top Platzierungen gereicht. Beide Rennen wurden sehr offensiv gefahren, dadurch war es schwer den Rennverlauf zu lesen und zu kontrollieren.

In Leuven beim GP Jef Scherens konnte ich zwar den Sprint des Feldes gewinnen aber leider hinter den drei vereinzelt Gruppen die sich in den letzten zwei Runden auf dem reinen Stadtkurs abgesetzt hatten.

Beim Memorial Rik van Steenbergen in Aartselaar ging es die ersten zwei Stunden mit nahezu 50 km/h im Stundenschnitt zur Sache bis schliesslich eine 4 er Gruppe weggefahren ist und etwas Entspannung ins Fahrerfeld kam.

Natürlich hielt diese nicht lange an, auf den 5 Zielrunden ging es dann noch einmal richtig los, ein ziemliches Chaos und Durcheinander, was sich dann auch auf der schmalen Ziefanfahrt fortsetzte. Es war quasi fast unmöglich irgendwo vorbei zu kommen so schmal wurde die Strasse. Einen richtigen Sprint konnte ich nicht fahren musste fast tatenlos zuschauen, als Nico Eckhout dieses Rennen zum fünften Mal in seiner Karriere gewinnen konnte, dafür Hut ab, er scheint da ein gutes Händchen zu haben.

Gestern sind wir noch einen sogenannten Kirmescourse in Izegem gefahren, 270 Starter haben das zu einem echten Erlebnis gemacht. Mit einem 45 er Durchschnitt waren wir hier auch wieder mächtig schnell unterwegs, ein wenig habe ich auch dazu beigetragen, denn zusammen mit meinem Teamkollegen Matthias Friedemann waren wir die Initiatoren einer 14 er Spitzengruppe, schliesslich wurden wir 12 km vor dem Ziel gestellt. Für mich auf jeden Fall wieder eine sehr gute Wettkampfbelastung, mache ich mir ja noch Hoffnung auf einen WM Start in Mendrisio.

Morgen starten wir dann beim Klassiker Paris-Brüssel und Sonntag beim Nürnberger Altstadtrennen, wäre schön euch zu sehen. Bis dahin,

ciao Danilo